

### Der Froschkönig

Vor vielen Jahren lebte einmal ein König. Der hatte eine wunderschöne Tochter. Oft spielte die Königstochter mit einer goldenen Kugel an einem Brunnen im Wald.

Eines Tages fiel die goldene Kugel in den Brunnen, und die Königstochter weinte sehr. Da hörte sie tief unten aus dem Brunnen eine Stimme: « Weine nicht. Ich will dir helfen. » Da sah das Mädchen einen großen, häßlichen Frosch. Der wollte ihr die Kugel aus dem Brunnen holen. Aber sie mußte ihm versprechen,

- daß er mit ihr am Tisch sitzen durfte.
- daß er von ihrem Teller essen durfte
- und daß er auch in ihrem Bett schlafen durfte

Das Mädchen versprach alles, bekam ihre Kugel und lief zurück ins Schloß. Den Frosch hatte sie aber schon lange vergessen.

Als sie mit ihrem Vater zu Abend aß, kam plötzlich der nasse, häßliche Frosch und rief: « Königstochter, jüngste, mach mir auf! » Da mußte die Tochter ihrem Vater erzählen, was am Brunnen passiert war. Und sie mußte ihr Versprechen halten, den Frosch an ihrem Tisch sitzen zu lassen und von ihrem Teller essen zu lassen. Als er aber in ihr Bett wollte, nahm sie ihn und schmiß ihn voller Zorn an die Wand. Und da war plötzlich kein häßlicher Frosch mehr, sondern ein schöner Prinz, der zu ihr sprach : » Eine böse Hexe hatte mich in einen Frosch verzaubert. Nun bin ich wieder frei, weil du mich erlöst hast. Willst du meine Frau werden? » Und er führte sie in sein Königreich.

Von den Brüdern Grimm